

**O r d n u n g s b e h ö r d l i c h e V e r o r d n u n g ü b e r d i e
A u s ü b u n g d e s G e m e i n g e b r a u c h s
i m S t a d t p a r k , a u f d e r W i e s e h i n t e r d e m
K ü n s t l e r d o r f u n d a u f d e r F r e i f l ä c h e a n d e r
H a u p t s c h u l e i n d e r G e m e i n d e S c h ö p p i n g e n
v o m 3 0 . O k t o b e r 2 0 0 7**

Präambel

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 S. 1, 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GV NW S. 274) und der §§ 34, 96 und 97 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 (GV NRW S. 463) wird von der Gemeinde Schöppingen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Schöppingen vom 29. Oktober 2007 für den Stadtpark und die Wiese hinter dem Künstlerdorf in der Gemeinde Schöppingen folgende Verordnung zur Nutzung erlassen:

§ 1

Begriffsbestimmungen

Der Stadtpark, die Wiese hinter dem Künstlerdorf und die Freifläche an der Hauptschule dienen der Allgemeinheit zur Naherholung.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für den Stadtpark, Gemarkung Schöppingen Stadt, Flur 2, Flurstücke 189, 352, 356, 361, 412 (tlw.), 413 (tlw.), 417, 419 (tlw.), 420 (tlw.), 483, 485, 486, 489, 491, für die Wiese hinter dem Künstlerdorf, Gemarkung Schöppingen Stadt, Flur 3, Flurstücke 53 (tlw.), 55 (tlw.), 145 (tlw.), 146 (tlw.), 147, 150, 153 (tlw.), 253 und für die Freifläche an der Hauptschule, Gemarkung Schöppingen Stadt, Flur 5, Flurstücke 55 und 56 in der Gemeinde Schöppingen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus den dieser Verordnung als Anlage beigefügten Flurkartenausschnitten (3 Blätter).

§ 3**Alkoholverbot**

Der Genuss alkoholischer Getränke ist auf den im § 2 genannten Flächen und Bereichen untersagt. Ausnahmen vom Verbot des Alkoholkonsums können auf Antrag in begründeten Einzelfällen genehmigt werden. Die Genehmigung kann unter Auflagen und Bedingungen erteilt werden und ist mindestens eine Woche vor der beabsichtigten Veranstaltung beim Ordnungsamt der Gemeinde Schöppingen zu beantragen.

§ 4**Nachtverbot**

Das Betreten und die Nutzung der in § 2 genannten Flächen und Bereiche ist in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr untersagt. Ausnahmen vom Nachtverbot können auf Antrag in begründeten Einzelfällen genehmigt werden. Die Genehmigung kann unter Auflagen und Bedingungen erteilt werden und ist mindestens eine Woche vor der beabsichtigten Veranstaltung beim Ordnungsamt der Gemeinde Schöppingen zu beantragen.

§ 5**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 alkoholisierte Getränke auf den in § 2 genannten Flächen und Bereichen verzehrt.
2. § 4 ohne die entsprechende Ausnahmegenehmigung die in § 2 genannten Flächen und Bereiche in der Nachtzeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr betritt oder nutzt.

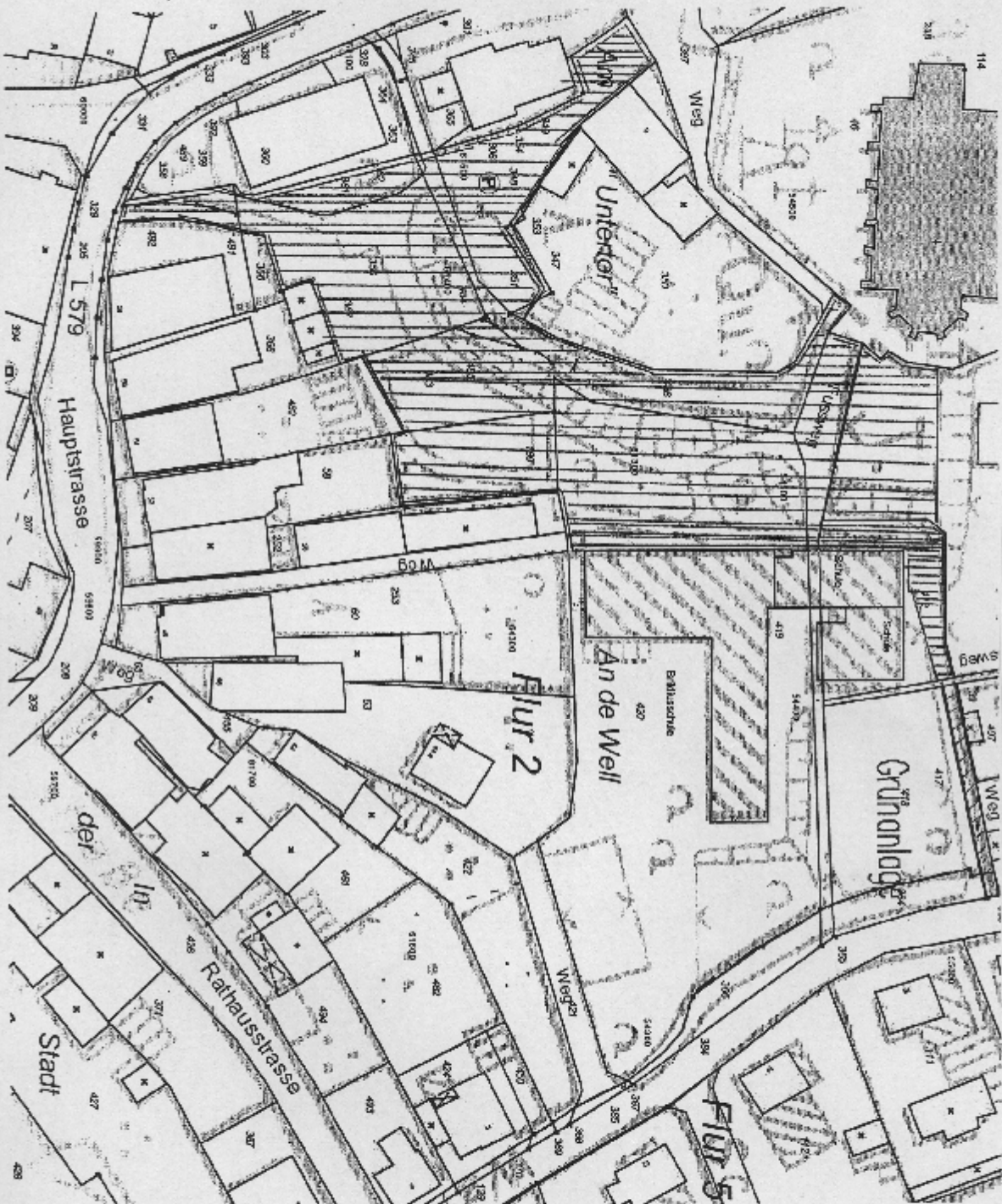
(2) Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Verordnung können nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), in der derzeitigen Fassung, mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden, soweit sie nicht nach Bundes- oder Landesrecht mit Strafen oder Geldbußen bedroht sind.

(3) Zuständige Verwaltungsbehörden im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OwiG für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dieser Verordnung ist der Bürgermeister der Gemeinde Schöppingen als örtliche Ordnungsbehörde.

§ 6**Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage zu § 2 der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ausübung des Gemeindegebrauchs im Stadtpark“, auf der Wiese hinter dem Künstlerdorf und auf der Freifläche an der Hauptschule in der Gemeinde Schöppingen“ vom 30. Oktober 2007, Blatt 1



Anlage zu § 2 der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ausübung des Gemeindegebrauchs im Stadtpark“, auf der Wiese hinter dem Kunsterdorf und auf der Freifläche an der Hauptschule in der Gemeinde Schöppingen“ vom 30. Oktober 2007, Blatt 2



Anlage zu § 2 der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ausübung des Gemeingebruchs im Stadtpark, auf der Wiese hinter dem Künstlerdorf und auf der Freifläche an der Hauptschule in der Gemeinde Schöppingen“ vom 30. Oktober 2007, Blatt 3

